

NELLY SACHS 1891 - 1970

CHOR DER GERETTETEN (1947), für Sprecherin u. Klavier

Willibald Bezler 2011

Wir Geretteten, aus deren hohlem Gebein der Tod

schon seine Flöten schnitt, an deren Sehnen der Tod schon

seinen Bogen strich - unsere Leiber klagen noch nach mit

ihrer verstimmelten Musik. Wir Geretteten,

immer noch hängen die Schlingen für unsere Häuse gedreht vor uns



in der blauen Luft - immer noch füllen sich die

Stundenuhren mit unserem tropfenden Blut. Wir

geretteten, (2) immer noch essen an uns die Würmer der

Angst. Unser Gestirn ist vergraben im Staub. Wir Geretteten bitten

euch: zeigt uns langsam eure Sonne, führt uns von Stern zu

Stern im Schritt. Laßt uns das Leben leise wieder lernen.

Es könnte sonst eines Vogels Lied, das Füllen des Eimers am

Brunnen unseren schlecht versiegelten Schmerz aufbrechen

lassen und uns wegschänken -

Wir bitten euch: Zeigt uns noch nicht einen beißenden Hund -

4

*p* Es könnte sein, es könnte sein, daß wir zu Staub zerfallen -

Ped., halten

vor euren Augen zerfallen in Staub. Was hält denn

8va

5

unsere Webe zusammen? Wir odemlos gewordene, deren Seele zu #M floh

*pp*

Ped., Töne halten



aus der Mitternacht lange bevor man unseren Leib rettete in die

Arche des Augenblicks. Wir gerettetem,

6

wir drücken eure Hand, wir erkennen euer

7

Ange - Aber zusammen hält uns nur noch der Abschied,

der Abschied im Stamb hält uns mit euch

zusammen. trocken

P PP

↑ & va ↓ & va

(4) 2 (4) 0

b0 b0

c

verklungen lassen.